

Die gute Nachricht

: Angeblich lassen sich in den Medien nur schlechte Nachrichten gut an die Frau oder den Mann bringen: der Terroranschlag, das Geiseldrama, die Sturmflut. Falsch. Der doppel:punkt „Bildung“ verkündet nur gute Nachrichten. Etwa, dass sich jetzt auch Altenpflegefachkräfte um ein Weiterbildungsstipendium bewerben können (Seite 4). Oder dass Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft gemeinsam einen so genannten Bildungcoach entwickeln, der Arbeitnehmer in allen Fragen des lebenslangen Lernens beraten soll (Seite 6). Und dass Fort- und Weiterbildungsinstitute die Chance haben, durch ein modularisiertes Bildungsangebot die Weichen für die Zukunft zu stellen (Seite 8).

Trotz – oder, wie wir eher glauben wegen – dieser guten Nachrichten, ist das Interesse an diesem doppel:punkt so groß gewesen wie nie zuvor. Deshalb ist er mit 32 Seiten auch doppelt so dick geworden wie sonst. Besonders möchten wir Sie auf die acht Seiten in der Heftmitte hinweisen, auf denen das Norddeutsche Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege die Ergebnisse ihres SEP*i*A-Projektes vorstellt. Denn da stecken – wie Sie sich ja jetzt denken können – eine Menge guter Nachrichten drin.

Klaus-Dieter Nolte

Klaus-Dieter Nolte, Redakteur

editorial:

Begabte fördern

Weiterbildungsstipendien für Pflegekräfte

Balance herstellen

Bildung coaching für das Pflege- und Gesundheitswesen

Veränderungen gestalten

Herausforderungen für die Fort- und Weiterbildung in der Pflege

update

- : Neue Auflage: Ratgeber für Fernstudien an Fachhochschulen
- : Neue Weiterbildung: Tiere in der Altenhilfe
- : Neues Lernen: Inhouse-Leitungskurse zur Pflegefachkraft
- : Neue Kooperation: Rechenzentrum sponsort Fachhochschule

Termine

Fort- und Weiterbildungsangebote für Pflegekräfte

impressum

Foto: Ev. Heimstiftung Stuttgart, Titelfoto: Krup



S.4: Jung und engagiert: Begabte Pflegekräfte werden gefördert



weitere doppel:punkt-Themen in 2005:
Inkontinenz, Qualitätsmanagement, Hygiene

3

4

6

8

10/11

13

20

Seite drei